

Erläuterungen zum Hengstverteilungsplan

1. **Änderungen in der Besetzung der Deckstellen sowie in der Höhe der Deckgelder behält sich das Landgestüt vor, maßgeblich sind hier die Veröffentlichungen per Aushang auf den Stationen bzw. auf der Homepage des Landgestüts.**

2. Decksaison

Die Decksaison auf den Stationen beginnt in der Zeit vom 04. – 07. März 2019 und endet in der Woche vom 02. – 04. Juli 2019.

Vor und nach dieser Stationszeit sind in Celle und Adelheidsdorf ab 04. Februar und bis zum 09. August des Jahres nach vorheriger Anmeldung – spätestens 1 Tag vorher – Bedeckungen bzw. Besamungen möglich. Unsere Mitarbeiter sind in Celle unter Tel. 05141 / 9294-20 und in Adelheidsdorf unter Tel. 05141/8856184 zu erreichen.

Bitte beachten Sie: Besamungen der Stuten finden (stationär und ambulante) ausschließlich auf der Besamungsstation Celle statt, die Anfahrt zur künstlichen Besamung in Celle ist nur über die Jägerstr. 3 möglich.

Wir möchten alle **Züchter** darum **bitten**, ihre zuständige Station der Hauptsaison bereits bei Samenbestellung in der Vorsaison unseren Mitarbeitern in Adelheidsdorf bzw. Celle mitzuteilen. Nur so kann ihre Stute ihrer gewünschten Station zugeordnet werden. Das gleiche gilt für die Nachsaison. Des Weiteren ist es dringend erforderlich **den jeweiligen Verband** und die **zugehörige Mitgliedsnummer** der Stute dem Deckstellenvorsteher **mitzuteilen. Es ist zwingend erforderlich den unterschriebenen Deckschein oder einen unterschriebenen Deckauftrag vorzulegen.**

Auf allen Stationen hat die Spermaabestellung per Telefon, Fax oder E-Mail bis zum Vortag 11.30 Uhr zu erfolgen. Später eingehende Bestellungen können erst am nächsten Tag per Kurierdienst versandt werden.

Sonntags ist kein Samenversand möglich!

3. Entgelte

3.1 Niedersächsische Verbände

Die Begrifflichkeit der niedersächsischen Zuchtverbände umfasst die traditionell in Niedersachsen beheimateten und in Niedersachsen anerkannten Zuchtverbände. Darunter werden der Hannoveraner Verband e.V., der Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V., der Zuchtverband für deutsche Pferde e.V. und der Trakehner Verband e.V. subsumiert.

3.2 Sofern durch Aushang auf den Stationen oder auf der Homepage des Landgestütes nichts anderes festgelegt ist, gelten die Decktaxen, die bei den jeweiligen Hengsten publiziert sind.

3.3 Ermäßigungen und Rabatte

3.3.1 Ermäßigung

Halbes Deckgeld

Für alle Stuten, die im Vorjahr von einem Celler Landbeschäler gedeckt bzw. besamt wurden und daraus kein lebendes Fohlen haben, gilt Folgendes: Das Deckgeld 2019 wird um das halbe Deckgeld 2018 des in 2018 gewählten Beschälers reduziert (z. B. Hengst A in 2018 Deckgeld 1.000 €, Stute nicht tragend, Hengst B in 2019 Deckgeld 800 €, zu zahlender Betrag 300 €). Wird ein Hengst der günstigeren Kategorie gewählt, wird der Restbetrag nicht erstattet (z. B. Hengst A in 2018 Deckgeld 1.000 €, Stute nicht tragend, Hengst C in 2019 Deckgeld 450 €, Restbetrag 50 €, der nicht ausgezahlt wird).

Diese Regelung gilt nur, solange bei dem jeweiligen Hengst nichts anderes vermerkt ist. Diese Gutschrift ist auf Antrag auch auf andere Stuten übertragbar. Einen entsprechenden Antrag hat Ihr Deckstellenvorsteher.

Gezahltes Deckgeld

Bei den Hengsten **Don Frederico, Fürstbischof, Rocksprings, Clinton's Heart, Flic Flac, Stanley**, sowie **allen Veredlern** wird **das tatsächlich gezahlte Deckgeld** bei nachgewiesener Nichtträchtigkeit zur folgenden Saison gutgeschrieben. Dies gilt nur, wenn der entsprechende Hengst der zuerst genutzte Hengst in der laufenden Saison war. Weiterhin ist ein Hengstwechsel nur innerhalb der oben namentlich aufgeführten Hengste zu gleichen Konditionen gestattet. Bei einem Hengstwechsel zu anderen als den oben genannten Hengsten verfällt der Anspruch auf die jeweilige Gutschrift.

Die Bescheinigung der Nichtträchtigkeit wird nur anerkannt, wenn mit dem **Poststempel bis einschließlich 01.12.2019 eine tierärztliche, mit Stempel und Unterschrift versehene Bescheinigung** in der Verwaltung des Landgestüts eingegangen ist. Später eingehende Bescheinigungen werden **nicht** berücksichtigt.

3.3.2 Rabatte für herausragende Stuten der niedersächsischen Pferdezuchtverbände

Stuten mit überdurchschnittlicher Zuchtstutenprüfung..... 50 % auf das zu zahlende Deckgeld
(Mittelwert aus Noten Rittigkeit und Grundgangarten $\geq 8,0$ oder im Springen $\geq 8,5$, Kopie des Prüfungszeugnisses)

Stuten mit Sporterefolgen in allen Disziplinen in Kl. S 50 % auf das zu zahlende Deckgeld
(Erfolgsnachweis FN)

3.3.3 Sonderregelung

Für folgende Hengste wird nur ein 50 % Rabatt gewährt, entweder wenn die Stute im Vorjahr von einem Celler Landbeschäler güt geblieben ist oder die Stute die Anforderungen nach

3.3.2. erfüllt. Die **Rabatte** sind **nicht kombinierbar** für die Hengste: **Cavoiro-H, Despacito, Dezember, Diamant de Quidam, Don Nobless, Fusionist, Ivanhoe, Libertad, Livaldon, Morricono III, Schwarzgold, Scolari und Touloop-H.**

3.3.4 Rabatte ab der 4. Stute

Lässt ein Züchter seine ersten drei Stuten beim Landgestüt Celle decken, so bekommt er **ab der vierten Stute** eine Ermäßigung von **50 %** auf das zu zahlende Deckgeld des gewählten Beschälers für diese und jede weitere Stute.

Pro Stute wird in einem Jahr nur ein Rabatt gewährt (z. B. die 4. Stute erhält nicht noch zusätzlich einen Rabatt von 50 % auf eine gute Stutenprüfung nach 3.3.2. Der Rabatt ist nicht übertragbar. Ein Anrecht auf Auszahlung der Rabatte besteht nicht.

Für folgende Hengste gilt KEINER der aufgeführten Rabatte: Benicio, Checkter, Contendrix, Floriscount, Fürst Samarant, Lord Pezi Junior, Numero Uno, Van Gogh und alle Hengste des Landgestüts Warendorf.

Hinweis für die Käufer von Tiefgefriersperma im In- und Ausland: Diese Regelungen gelten nur bei Nutzung von Hengsten über Frischsamen, da der Züchter hier einen Saisonpreis für die Nutzung des Hengstes zahlt. Preise der über Tiefgefriersamen zur Verfügung stehenden Hengste finden Sie auf unserer Homepage. Hier ist der Preis pro Einzelbesamungsdosis angegeben. Zusätzlich ist für jeden -in das Ausland- verschickten TG- Container ein veterinärmedizinisches Attest notwendig, dessen Kosten der Züchter trägt.

3.3.5 WFFS-Anlageträger

Bei der Nutzung eines Hengstes, der als WFFS-Anlageträger gekennzeichnet ist, übernimmt das Landgestüt die Laborkosten zur Beprobung der Stute. Der Betrag wird als Gutschrift in der Deckgeldabrechnung gekennzeichnet. Eine entsprechende Nutzung ist ausschließlich über

das entsprechende Formular des Hannoveraner Verbandes e.V. möglich. Das Formular finden Sie auf unserer Homepage oder bei Ihrem Deckstellenvorsteher.

3.4 Deckgeldnachlass bei Nichtträchtigkeit

Für Stuten, die **nach dem 15. Juni 2019** das erste Mal von einem Celler Landbeschäler gedeckt/besamt werden und daraus kein lebendes Fohlen in 2020 haben, erhält der Züchter im Folgejahr das bereits gezahlte Deckgeld voll angerechnet. Bei Wahl eines preiswerteren Hengstes wird die Differenz nicht erstattet. Diese Gutschrift ist auf Antrag auf eine andere Stute übertragbar. Einen entsprechenden Antrag hat ihr Deckstellenvorsteher.

3.5 Verfahren und Zusatzgebühren bei überregionalem Frischsamenversand

Der Frischsamenversand erfolgt generell deutschlandweit, bei den EU-Stationen europaweit. Im Übrigen wird wie folgt verfahren und abgerechnet:

3.5.1 Besamungen auf überregional gelegenen Stationen

Der Züchter meldet die Besamung seiner Stute spätestens einen Tag bevor die Besamung erfolgen soll bis 11.30 Uhr an und gibt dort auch den unterschriebenen Deck-/Besamungsauftrag ab. **Die Kosten für den jeweiligen Transport/Versand trägt der Züchter.** Der Betrag, der vom Züchter für jede einzelne Portion zu zahlen ist, richtet sich nach dem Tarifsatz des Expressdienstes und beträgt einschließlich Verpackung z. Zt. **25,-€** (Auslieferung werktags) und **100,-€** (Auslieferung sonn- und feiertags) innerhalb Deutschland. Für Sendungen ins Ausland gelten je nach Bestimmungsort unterschiedliche Preise. **Die Kosten für das anfallende Attest bei Samenbestellung und -versendung in und aus dem Ausland trägt der Züchter.**

Als allgemeine Landgestütpauschale berechnen wir pauschal 15,-€ je Stute und Saison.

Da die überregionale Lieferung von Frischsamen aufgrund biologischer Begrenzungen nicht immer garantiert werden kann, muss der Züchter die Stute bei Nachfolgebisamungen gege-

benenfalls auch einmal auf die Station bringen, wo der Hengst steht oder aber den Samen nach vorheriger telefonischer Anmeldung (einen Tag vorher) selbst abholen. Desgleichen kann zeitweise an den Wochenenden und an Feiertagen ein Versand von Spermia von Hengsten, die außerhalb des bestehenden Verbundes stationiert sind, nicht möglich sein. Auch in diesen Fällen muss der Züchter den Transport des Samens selbst organisieren oder aber die Stute an den Stationsort des Hengstes bringen.

3.5.2 Hofbesamungen

Hofbesamungen auf dem Betrieb des Züchters werden grundsätzlich nur von Vertragstierärzten bzw. Eigenbestandsbesamern durchgeführt, mit denen das Landgestüt schriftliche Besamungsverträge abgeschlossen hat.

Der Züchter liefert den unterschriebenen Deck-/Besamungsauftrag vor der Besamung auf einer mit Bediensteten des Landgestüts besetzten Station seiner Wahl ab. Über diese Station wird der Samen später auch bestellt und, sofern verfügbar (Ausführungen in Ziff. 3.5.1), ausgeliefert. Zusätzlich wird ein **Samenversand und Verwendungsnachweis** mitgeliefert, **der vom Stutenhalter und vom Tierarzt bzw. Eigenbestandsbesamer zu unterzeichnen ist.** Die Besamungs- und Stutendaten sind vom Tierarzt bzw. Eigenbestandsbesamer auszufüllen. Die Deckregisterführung und der Gebühreneinzug findet auf der Station durch den Mitarbeiter des Landgestüts statt, welcher den Samen bestellt und an den Vertragstierarzt ausgegeben hat.

Vor Herausgabe des Samens muss das Besamungsgeld bezahlt sein. Bezüglich der Lieferbedingungen, Versandkosten und zusätzlichen Verwaltungsgebühren für jede einzelne zum Versand kommende Besamungsdosis, welche von Hengsten stammt, die außerhalb des regionalen Verbundes aufgestellt sind, wird auf die entsprechenden Ausführungen in Ziff. 3.5.1 verwiesen.

Eventuelle Leistungen des Tierarztes, welcher die Besamungen durchführt, werden dem Züchter vom Tierarzt gesondert in Rechnung gestellt.

3.6 Saisonpreis Tiefgefriersperma

Ein Saisonpreis für Tiefgefriersperma ist nur in der Besamungsstation Celle sowie bei Dr. Rowold, Haselünne erhältlich. Ansonsten müssen die Portionen einzeln gekauft werden.

3.7 Unterstellung von Stuten

Stuten können, soweit Platz vorhanden, auf den Deck-/Besamungsstellen des Landgestüts untergestellt werden. Für Unterstellung, Fütterung und Pflege werden je Tag und Stute **10,-€** berechnet.

3.8 Bezüglich gegebenenfalls weiterer anfallender Gebühren und Verbandsumlagen wird auf die Aushänge auf den Deckstationen verwiesen.

4. **Eventuell während der Decksaison notwendig werdende Änderungen des Hengstverteilungsplanes und der darin enthaltenen Erläuterungen und Gebühren behält sich das Landgestüt vor. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen auf der Homepage und die Aushänge auf den Stationen.**

Richtlinien der Besamungsstation Celle und EU-Embryotransferstation Celle für die Besamung von Stuten mit Tiefgefriersperma in der Saison 2019

Die Übertragung von TG-Sperma wird grundsätzlich nur in der Besamungsstation Celle vorgenommen. Es werden von unseren Tierärzten **keine Stuten in der Fohlenrosse mit TG-Sperma** besamt.

Die **Besamung erfolgt** in der Zeit **vom 04. Februar bis voraussichtlich 09. August 2019** ausschließlich im Landgestüt Celle (Einfahrt Jägerstraße 3).

Außerhalb dieses Zeitraumes können, nach Absprache, weitere Termine für TG-Besamungen vereinbart werden.

Die **An- und Auslieferung** der Stuten kann von montags bis samstags in der Zeit von **07.00 – 11.00 Uhr** und montags bis freitags in der Zeit von **15.00 – 17.00 Uhr** erfolgen oder nach individueller Vereinbarung mit dem Stationspersonal.

Bei Anlieferung von Stuten findet eine **Eingangsuntersuchung** (die Kosten laut GOT sind in der Besamungspauschale berücksichtigt) statt. Nur klinisch gesunde Stuten werden auf der Station Celle aufgenommen. **Das Landgestüt Celle haftet nicht für ausbrechende ansteckende Krankheiten, die bei klinisch gesunden Stuten auftreten, während des Einstellungszeitraums auf der Station Celle.**

Die Station Celle nimmt nur Stuten an, die offensichtlich die äußeren Merkmale der Rosse zeigen. Die Stuten können, soweit Platz vorhanden, im Landgestüt untergestellt werden. Für die Unterstellung, Fütterung und Pflege werden **je Tag** und Stute **10,-€** berechnet.

Die **Abgabe von TG-Sperma** zur Besamung außerhalb der Station Celle erfolgt innerhalb Deutschlands **an andere anerkannte Pferdebesamungsstationen und in Einzelfällen an Privatpersonen**. Hinsichtlich der Vergabe von Abstammungsnachweisen für aus solcher Besamung gefallener Fohlen wird empfohlen, sich mit der jeweiligen zuständigen Züchtervereinigung in Verbindung zu setzen. Die Abgabepreise für solches Sperma sind der entsprechenden Verkaufsliste zu entnehmen.

Für die Besamung innerhalb der Station Celle stehen, neben den im Verteilungsplan ausgewiesenen TG-Hengsten zum Saisonpreis, zusätzliche TG-Hengste zur Verfügung. Die TG-Angebotsliste finden Sie mit Preisangaben pro Portion auf unserer Internetseite.

Das im Hengstverteilungsplan angegebene Besamungsgeld ist **vor der ersten Besamung zusammen mit den tierärztlichen Kosten** für die Untersuchung der Stute (Follikelkontrolle) und Durchführung der Besamung zu entrichten.

Eine Kopie des Abstammungsnachweises der zu besamenden Stute ist dem Beauftragten des Landgestüts zwecks Eintragung im Deckregister vorzulegen.